

Pressemitteilung zur Ausschreibung der Förderperiode 2026

Städtisches Förderprogramm „Demokratisches Zusammenleben in Bielefeld“ startet

„Zusammen in die Zukunft“. Unter diesem Leitgedanken steht die neue Förderperiode 2026 des Förderprogramms „Demokratisches Zusammenleben in Bielefeld“. Bereits seit sieben Jahren fördert die Stadt Bielefeld demokratisches Engagement. Nun können wieder von allen, die Interesse daran haben, mitzuwirken, Anträge auf Förderung gestellt werden. Die Anträge sind bis 15.02.2026 per E-Mail an demokratie@bielefeld.de einzureichen. Das Antragsformular steht auf der Website der Volkshochschule zum Download bereit: www.vhs-bielefeld.de.

„Das Förderprogramm würdigt Projekte, in denen Demokratie praktisch erlebbar wird.“, betont Birgit Beckermann, Dezernentin für Schule, Bürger, Kultur und Sport der Stadt Bielefeld. „Die Möglichkeiten, sich einzubringen, sind dabei vielfältig. Ganz gleich, ob Sie sich ehrenamtlich für einen Kulturverein engagieren, ob Sie an einer Schule tätig sind oder ob Sie mit einer Gruppe von gemeinsam Engagierten eine Initiative für mehr Demokratie in Ihrer Nachbarschaft auf die Beine stellen wollen: Alle zivilgesellschaftlichen Organisationen und Einzelpersonen können Anträge auf Fördergelder stellen.“, so die Dezernentin.

Gefördert werden Projekte, die das Thema Demokratie öffentlich präsentieren. Dazu gehören Projekte, die den Wert der Demokratie verdeutlichen und Demokratie erlebbar machen. Ebenso soll der politische Diskurs angeregt und das Engagement demokratischer Institutionen sichtbar gemacht werden. Auch die Partizipation der Bielefelder Einwohner*innen gehört zu den Förderzielen. Die Projekte sollen einen Bezug zu Bielefeld haben und bis zum Ende des Bewilligungsjahres umgesetzt werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am 13.01.2026 um 16.00 Uhr in der Volkshochschule Bielefeld über das Förderprogramm zu informieren. Anmeldungen nimmt gerne bis zum 11.01.2026 entgegen: Ulrike Seck, E-Mail ulrike.seck@bielefeld.de. Nerea Discher beantwortet gerne Fragen zum Förderprogramm, sie berät bei der Antragstellung und unterstützt bei der Entwicklung von Projektideen. Ihre Kontaktdaten sind folgende: Nerea Discher, E-Mail nerea.discher@bielefeld.de, Tel. 0521 516821.